

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

224 (17.8.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 224. Erstes Blatt.

Sonntag den 17. August

1890.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

4.1. Das neue Schuljahr 1890/91 beginnt am 6. Oktober d. J. — Schüleraufnahme

Abends 6 Uhr.

Der Unterricht wird in 4 Abteilungen und nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Anatomie, Stillehre, Kalligraphie, Flächenmalen und Farbstudien, Darstellungen nach der Natur, ornamentale und architektonische Formenlehre, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachsmo- dellieren, Eisellieren, dekoratives Malen, Stillskizzen, Holzskizzen, deutscher Ausschnitt, Rechnen, geometrische Berechnungslehre, Buchführung, Wechsellehre.

Die erste Abteilung, **Vorschule**, umfasst zwei Jahreskurse für ständige Schüler.

Die zweite Abteilung, **Kochschule 1—2 Jahre**, umfasst folgende vier Fächer: **A. Architekturkurs:** Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; **B. Bildhauerkurs:** Modellieren in Wachs und Eben, Holzskizzen; **C. Eisellierkurs:** Eisellieren, Gravieren und Lederplastik; **D. Dekorationskurs:** Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration.

Die dritte Abteilung, **Gästekurs:** Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, welche die Anstalt nur kurze Zeit besuchen und die Reise für die Fachklassen nicht besitzen.

Die vierte Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbegehilfen.

Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer.

Anmeldungen für die erste, zweite und dritte Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundzeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I., II. und III. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 3 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die IV. Abteilung, Abendkurse, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 6. August 1890.

Die Direktion.
Gbtz.

Badischer Frauenverein. Kochschule.

Am 1. September d. J. beginnt der 22. zehnwöchentliche Kochkurs für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben. Der Unterricht umfasst die Zubereitung einer einfachen Kost und ebenso auch der besseren Küche nebst Backwerk.

Der Unterricht ist frei. Für die Mittagkost, Zehn- und Bierbrot wird von den Schülerinnen der Betrag von 50 Pfg. täglich, für Pensionärinnen für Wohnung und ganze Verpflegung 1 M. 20 Pfg. täglich erhoben.

Anmeldungen werden von der Kochlehrerin in der Kochschule im Gartenschlößchen, Herrenstraße 45, angenommen, welche auch jede weitere Auskunft insbesondere über etwa gewünschte städtische Stipendien erteilt.

Karlsruhe, den 11. August 1890.

Der Vorstand der Abteilung IV.

Berein für Massenverbreitung guter Schriften unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar. Zweigverein Karlsruhe.

Von der Ueberzeugung geleitet, daß es eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit ist, für eine gesunde, geistige Nahrung des Volkes zu sorgen und die schädliche und entsetzliche Kolportageliteratur, die leider so vielfach verbreitet ist, durch eine sittliche, belehrende und unterhaltende Lektüre zu ersetzen, haben deutsche Männer aller Parteien und Religionen vor etwa Jahresfrist in Weimar einen Verein zur Massenverbreitung guter Schriften ins Leben gerufen, der schon jetzt in einer großen Anzahl deutscher Städte zahlreiche Anhänger zählt und allenthalben warm unterstützt wird. Der Verein hat mit politischen und konfessionellen Bestrebungen nichts gemein; er verfolgt nur allgemein nützliche Zwecke und wendet sich daher an alle Deutschen ohne Unterschied des Glaubens und der Parteistellung.

Soll aber der Verein, dessen Protektorat ein hochsinniger deutscher Fürst, Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar, übernommen hat, im Stande sein, sein hohes Ziel zu erreichen, so bedarf er der wärmsten Unterstützung seitens aller Männer und Frauen, welche die sittliche Hebung des Volkes ihrer vollen Bedeutung nach zu schätzen wissen.

Ein Zweigverein für Karlsruhe hat sich bereits gebildet und der unterzeichnete Vorstand desselben wendet sich nunmehr an die Einwohner unserer Vaterstadt mit der Bitte um zahlreichen Eintritt in den Verein; auch Damen können demselben als Mitglieder beitreten. Der Mindestbeitrag ist auf jährlich 3 Mark festgesetzt; ein Jahresbeitrag von mindestens 10 Mark berechtigt zum unentgeltlichen Bezuge eines Exemplars von jeder Vereinschrift. Der Verein sucht sein Ziel vorzugsweise durch billige Herstellung der besten und volkstümlichsten Schriften mittelst Massendruck zu erreichen; die einzelnen Lieferungen sollen durch Kolportage zu ganz besonders billigen Preisen in den weitesten Volksschichten verbreitet und damit soll der Kolportage entsetzlicher Literatur wirksam entgegen gearbeitet werden.

Zur Annahme von Beitrittserklärungen sind sämtliche Vorstandsmitglieder bereit; auch liegt eine Liste zur Einzeichnung jederzeit bei Herrn Kaufmann Bregenzler, Kaiserstraße 76, offen.

Karlsruhe, 1. August 1890.

Der Vorstand:

von Regenauer, wirtsch. Geheimrat, Vorsitzender;
Dr. Goldschmidt, Schriftführer, Lessingstr. 3a; Kalliwoda, Rechner, Westendstr. 15; Bregenzler, Hoflieferant, Kaiserstr. 76; Böckstetter, Professor, Ettlingerstr. 7; Kamm, Oberlandesgerichtsrath, Sträßstr. 11; von Marschall, Legationsrath, Jabstr. 8.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Degenfeldstraße 9 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Waschküche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei R. J. Braun, Luffenstraße 14, oder im Neubau selbst von 1½ bis 2½ Uhr Nachmittags.

*3.3. Ettlingerstraße 27 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei davon nach der Straße gehend, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Grenzstraße 26 ist im 4. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

— Hirschstraße 15 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 2. Stod von 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt vermietet werden und ist dieselbe von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr zu besehen.

— Hirschstraße 44 ist im Seitenbau eine Wohnung hinter Glasabschluß von 2 Zimmern, 1 Kammer, großer Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Hirschstraße 94, Ecke der Rheinbahnstraße, diesseits der Hirschbrücke, in freier und schönster Lage, sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. und 3. Stod, bestehend aus je 5—7 großen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zugehör, prächtig eingerichtet. Die Wohnungen sind in 4 Wochen beziehbar. Zu erfragen Gartenstraße 41 im 1. Stod.

3.3. Kaiserstraße 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 17.

5.3. Kaiserstraße 40, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Herrenkleider-Geschäft.

— Kaiserstraße 60 (Neubau) ist im 3. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres bei Fr. Meit.

3.3. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiser-Allee 1—4. Stod, eine Wohnung auf 23. Oktober frei: 4 Zimmer, Küche etc. Auskunft bei der Freiherl. v. Seldeneck'schen Verwaltung in Mühlburg.

— Kriegstraße 30 sind einige Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör, theils sofort, theils auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirtsch. (Wallfisch).

— Kronenstraße 46 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

II. Stod: 2 Zimmer, Küche und alles Zugehör,

III. Stod: 2 Zimmer, Küche und alles Zugehör,

IV. Stod: 3 Zimmer, Küche und alles Zugehör,

V. Stod (Mansarde): 3 Zimmer, Küche und alles Zugehör,

Näheres im Laden.

*2.2. Lachnerstraße 3 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

— Lessingstraße 5 ist im 2. Stod eine elegante Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, Badekabinett, 1 Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Zu erfragen daselbst.

— Lessingstraße 31 ist der dritte Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.3. Lessingstraße 52 (Neubau) ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern, Küche und Keller, allein auf einem Stock, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Luisenstraße 24 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Marienstraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung und eine Mansardenwohnung auf Oktober zu vermieten.

*3.3. Marienstraße 83 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Verletzung auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Noltestraße 31 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u. nebst einem mit der Wohnung verbundenen Maleratelier, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres durch Herrn Kreuzbauer, Agent, Kaiserstraße 132, oder auf dem Baubüro Steinstraße 27.

— Ritterstraße 10 ist im 5. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Vorplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Scheffelstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, tapezierten, beizbaren Mansarde, 2 Kellern u. s. w. auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock.

— Scheffelstraße 24 sind 2 Wohnungen, die eine im 2. Stock von 4 Zimmern auf 23. Oktober und die andere im 4. Stock von 2 Zimmern auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.2. Schützenstraße 30 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße 47 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. mit Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Sophienstraße 81, verlängerte (Neubau), sind mehrere Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ordnungsliebende Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Werderstraße 17, parterre.

*2.2. Waldhornstraße 19 sind 2 kleinere Wohnungen, bestehend aus je 1 und 2 Zimmern, mit Küche und Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres bei Ferdinand Holz, Möbelhändler.

— Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluss, Mansarde sammt Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

— Waldstraße 11 ist im Neubau des Hinterhauses der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Waldstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mädchenzimmer, Küche, Speicher, Holzstall und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Waldstraße 75 ist auf 23. Oktober eine kleine, hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, und Kellerabteilung an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 59 ist der 2. Stock (eine schöne Wohnung), bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller u. ist eine Treppe hoch auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: Birkel 33 a. Näheres daselbst.

— Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Keller, Holz- und Kohlenremise u., Preis 250 Mark; sowie eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, gr. Speicherraum u. u., Preis 180 Mark, sind zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 24 im 1. Stock.

— Eine elegante Wohnung mit Erker und herrlicher Aussicht, bestehend aus 4 großen Zimmern, Thurnzimmer mit Nebengemach, Badezimmer und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Roonstraße 2 im 2. Stock.

— Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

*4.2. In meinem Neubau Degensfeldstraße 12 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Veranda, Keller und Mansarde. Näheres bei Tischlermeister Fr. Kandler, Kasanenstraße 28, oder im Neubau, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

*2.2. Zwei Wohnungen von je 2—3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie ein Eckladen mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Kontor sind auf 23. Oktober an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 39 im Möbelladen.

*2.2. Sofort sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil an der Waschküche, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 32. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher u., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Ecke Kaiser-Allee und Westendstraße ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Badkabinett und aller sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12—2 Uhr. Alles Nähere Amalienstraße 24.

*8.2. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen, nebst 2 hübschen Mansarden, Waschküchenanteil u., ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 26 im Bureau.

— In schönster, freier Lage der Belterthemer Allee sind auf 23. Oktober der Parterrestock von 4, der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern und Badkabinett, Küche mit Speisekammer zu vermieten. Jede Wohnung erhält eine große Gartenabteilung zur Benützung. Die Wohnungen sind herrschaftlich ausgestattet, mit Balkon, Erker und Veranda, einschließlich 2 resp. 3 Kammern und Kellerabteilungen. Waschküche im Hause und besondere Treppe und Abort für Diensthöten. Großer Trockenspeicher. Näheres Spitalstraße 48.

Zu vermieten. Mehrere herrschaftliche Wohnungen sind im Neubau Durlacher Allee 22, gegenüber dem Großen Küchengarten, in ganzen Etagen von je 8 Wänden oder zweithellig von je 3 bis 4 Räumen, Stallung für 4 Pferde, ferner Wohnungen im Seitenbau von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Neue Kreuzstraße 29 ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Aussicht in den Palastgarten, sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 57 sind auf 23. Oktober zu vermieten: Entresole mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör, Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Zu vermieten. 3.3. Sofort oder auf 23. Oktober sind 5 Zimmer, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher, Mansarde, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss, ferner 2 Mansardenzimmer, Küche und Zugehör, ebenfalls mit Glasabschluss, billig zu vermieten. Zu erfragen Bähringstraße 76.

Wohnung zu vermieten. In angenehmer Lage der Westendstraße ist die Bel-Etage-Wohnung, herrschaftlich ausgestattet, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Einrichtung nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 80, parterre und Spitalstraße 48 (Bureau.)

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Klauerschstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Anteil am Speicher, sowie eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten.

Mansarden-Wohnung.

*3.2. In der Nähe des Ludwigsplatzes ist eine neue Mansardenwohnung mit Zugehör an ruhige, solide Leute zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lessingstraße 15

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten;

2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche vermietet werden.

NB. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in der unter 2 bezeichneten Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz) ist ein Laden sammt Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner, geräumiger, großer Laden mit Kontor und 3—4 weiteren Zimmern sammt Zugehör, welcher sich für jedes Geschäft eignet, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Friedrichsplatz 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldhornstraße 62, in nächster Nähe des neuen Bahnhofes, ist ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde sammt Zugehör, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Am Marktplat.

Sebelstraße 11, ist wegen Wegzug für sogleich ein Laden mit Kontor zu vermieten. Passende Lage für ein Spezereigeschäft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden mit Wohnung

in bester Lage der Südstadt, zu jedem Geschäft passend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 55.

Neue Kreuzstraße 31

sind zwei schöne, große Läden mit anstoßendem Kontor, Keller und Mansarde, auch für Büreaus passend, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Schlossermeister Lang, Schützenstraße 9.

Laden

Waldstraße 11 mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober er. zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Putz-, Polier- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Spezerei- und Delikatessen-Geschäft

in bester Geschäftslage ist auf Oktober zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 793 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.5.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wird auf 23. Oktober gesucht. Adressen wollen bei Castellano Hirsch, Kronenstraße 15, abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 14a ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

3.2. Marlenstraße 41 ist ein freundliches, großes, unmobliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Bahnhofstraße 50 ist im 1. Stock ein gut mobliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein großes, gut mobliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bürgerstraße 13, eine Treppe hoch.

3.2. Lammstraße 12, eine Etage hoch, sind ein oder zwei schöne, große, moblierte Zimmer mit freier Aussicht an einen Herrn auf 1. September oder später zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche, hübsch moblierte Zimmer mit Balkon (Boden- und Schlafzimmer) sind sofort oder auf 1. September an einen oder zwei bessere Herren billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 43, nächst der Kriegstraße, eine Treppe hoch.

2.2. Ein sehr geräumiges, schön mobliertes Zimmer in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes ist sofort an einen besseren Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Ruppurstraße 2 im 1. Stock.

3.3. Waldhornstraße 44 ist im 2. Stock ein helles, zweifelhafte Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei L. Schwarz.

Pension-Anerbieten.

2.2. Junge Damen oder Schülerinnen finden gute Pension, auf Wunsch Anleitung in feinen Handarbeiten oder auch in Haushaltgeschäften. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine schöne, helle Werkstätte ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden. 3.3.

Remise, geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, zu vermieten: Westendstraße 32 im Hinterhaus.

2.2. **Gesucht** werden ein oder zwei kleinere, ineinandergehende Zimmer von einem selbstständigen Schuhmacher im Bahnhofstheil. Näheres Schützenstraße 83.

Gesucht

auf 1. Oktober 3 helle, zu einem Bureau geeignete Zimmer in der Nähe des Friedrichsplatzes. Anerbieten unter Nr. 865 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Bureau-Räumlichkeiten.

3.3. Von der unterzeichneten Stelle wird auf den 1. Oktober 1890 ein größeres, genügend helles Zimmer (event. Atelier) oder auch 2 nebeneinander, durch die Thüre verbundene, kleinere, unmoblierte Räume als Zeichenbureau zu mieten gesucht. Lage im westlichen Stadtteil, womöglich in der Nähe des Mühlburgerthors bevorzugt.

Anerbieten mit Angabe des Mietpreises pro Monat oder Vierteljahr und den Bedingungen des Mietvertrags sind längstens innerhalb acht Tagen anher einzureichen.

Großh. Bezirks-Bau-Inspektion.

Lokal gesucht.

3.3. Eine anständige Gesellschaft sucht für sofort ein schönes, abgeschlossenes Lokal mit Klavier, womöglich in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe bitten man unter Nr. 883 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Antrag.

2.2. In ein gutes Haus wird auf nächstes Ziel oder sogleich gegen hohen Lohn ein braves Mädchen gesucht, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.2. 17000 M. und 15000 M. werden als erste Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht; bei beiden Objekten sind die Kapitalien nicht 45% der gerichtlichen Schätzung. Näheres bei Ad. Ronninger.

Kapital-Gesuch.

2.2. 110000 - 115000 Mark werden als erste Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 899 an das Kontor des Tagblattes.

4000 Mark.

Gegen vierfache, feine Bürgschaft wird obiges Kapital zu 5 1/2% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherung.

Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Schlosser

finden dauernd lohnende Beschäftigung in der Baubeschlagsfabrik J. Marum, Gartenstraße 6.

Schlosser-Gesuch.

2.2. Zwei gute Schlosser können sofort eintreten: Klauereckstraße 22.

Stellen finden: 1 Oberkellner, 1 Koch, 1 Hotelhausdiener, Zimmerer, Saal- und Restaurantkellner, 1 angehabender Kellner nach Genf, 1 Weißschin, Köchinnen für herrschaftliche Häuser und Gasthöfe etc., 1 Haushälterin, Verkäuferinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen u. s. w. durch J. Müller, „Bureau Germania“, Schützenstraße 4. 2.2.

Herrschaftsdiener finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Controllbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. 2.2.

Gesucht eine Köchin auf's Land. 2.2. Dieselbe muß perfekt kochen können, willig und ehrlich sein und gute Zeugnisse aufweisen. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Büffetmädchen findet in einem Restaurant I. Rangs sofort Stelle durch R. Tröster, Kreuzstr. 17. 2.2.

Stellen-Anträge.

2.2. Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und Hausmädchen finden lohnende Stellen sofort und auf's Ziel: Bürgerstraße 4 im Hinterhaus.

Kellnerinnen und junge Kellner finden gute Stellen für hier und nach auswärts durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.1.1.

4 Hausmädchen, 3 Küchenmädchen finden in Hotels und Restaurants I. Rangs hochbezahlte Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.2.

Kaufmännische Lehrlingsstelle zu besetzen auf dem Comptoir eines größeren Handlungshauses am hiesigen Plage. Adressen unter Nr. 734 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein an Arbeit gewöhnter junger Mann vom Lande findet gegen sehr geringes Lehrgeld Aufnahme als Lehrling in meiner Conditorei. Michael Glebel, Kaiserstraße 207.

Modes.

3.3. Einige anständige Mädchen, welche die Handarbeiten gründlich erlernen wollen, sowie Volontärinnen zur weiteren Ausbildung finden in meinem Geschäft noch Stellen.

L. Ph. Wilhelm, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist eine Lehrstelle offen in der Weinhandlung Fischer, Steinstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaaren-Geschäft eine Lehrstelle offen.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einem kaufmännischen Geschäft thätig war, sucht ähnliche oder auf einem Bureau Stelle. Offerten unter Nr. 902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gut erzogenes, williges, fleißiges Mädchen, aus der Bobenseegegend, 19 Jahre alt, welches Nähen, Bügeln und alle Handarbeiten gelernt hat, sucht sofort oder per 1. September Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Gebildeter Mann

gehehen Alters, mit allen Comptoir- und Bureauarbeiten durchaus vertraut, gewandter, selbstständiger Arbeiter, flotter Correspondent und Stenograph, sucht für seine Freizeit geeignete Nebenbeschäftigung, eventl. als Privatsekretär. Gefl. Offerten unter C. 61961a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.2.

Das Stellenbureau

für Kellner, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutsher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt.

Ch. Philipp, Vermittlungsbureau, Kaiserstraße 11 im 2. Stock.

Ein goldenes Armband

in Form einer feinen Kette mit zwei Anhängeln (goldene Haselnuß und Rehnmarkstück) wurde in der Stadt verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Belfortstraße 6, 3. Stock. 2.2.

Haus-Verkauf!!

gut rentirend, in Mitte der Altstadt gelegen, für Handwerker und Geschäftstreibende sehr zu empfehlen, Einfahrt, Hof und große Werkstätten, dreistöckig, im Stock 5 Zimmer, portiere ein großer Laden; auch wäre Verkäufer nicht abgeneigt, ein kleineres Haus im Preis von circa 25000 bis 35000 Mark in Gegentausch zu nehmen und sieht derselbe Offerten unter Nr. 885 im Kontor des Tagblattes entgegen.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

2.2. Ein neuerbautes, 4stöckiges Wohnhaus mit Aufbau, nachweisbare Rentabilität, gute Lage, soll nebst einem seit kurzem mit Erfolg betriebenen Geschäft (neuer, leicht einführbarer, Zukunft habender Artikel) bei verhältnismäßig geringer Anzahlung verkauft werden. Es würde sich hier einem jungen, strebsamen Kaufmann oder sonstigen Geschäftsmann (Tavazier etc.) Gelegenheit zu einer sichern Existenz bieten. Gefl. Offerten unter Nr. 892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Spezerei- und Colonialwaarengeschäft zu verkaufen.

4.3. Ein neu erbautes Haus in guter Geschäftslage, in welchem ein flottgehendes Geschäft betrieben wird, und welches ohnedies eine Rente abwirft, da Besitzer mit Geschäft und Wohnung frei ist, kann wegen Wegzug von hier unter günstigen Bedingungen erworben werden. Offerten unter Nr. 870 an das Kontor des Tagblattes.

Wirthschafts-Verkauf.

2.2. Eine alte, kleinere, gut gehende, hier in bester Lage gelegene Wein- und Bierwirthschaft nebst Branntweinschank ist sofort oder später mit Inventar unter sehr günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 7000-8000 Mark. Offerten unter Nr. 876 befördert das Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

3.2. Vollständige Betten, Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Küchenschränke, verschiedene Stühle, gewöhnliche Sophas, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, einzelne Roste, Kinderbettlädchen, Spiegel und Gallerien, Bettfedern zu den billigsten Preisen; eine Garnitur (Sopha mit 4 Fauteuils) wird um 140 M. abgegeben im Möbelgeschäft von Frau Weber, Sebelstraße 4, beim Marktplatz.

Für Friseur.

2.2. Ein gutes Friseur-Geschäft ist mit Einrichtung billig zu verkaufen. Reflektirende wollen ihre Adresse unter Nr. 872 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Für Schreiner!!

3.3. Wegen anderweitigem Unternehmen ist in hiesiger Stadt eine größere Bau- und Möbel-Schreinerei mit alter, guter Stadtkundschaft sofort oder bis 1. Oktober zu übernehmen. Als Baar-Mittel sind etwa 2000-3000 M. für Werkzeug, ca. 15 Hobelbänke, Holzvorrath etc. notwendig. Es ist hier einem jungen, strebsamen Manne beste Gelegenheit geboten, sich eine gute, sichere Existenz schnell und billig zu gründen. Alles Nähere ertheilt

K. Tröster, Geschäfts-Agent,
Kreuzstraße 17 in Karlsruhe.

Möbel-Verkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapees, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Kassetten, Koffer- und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr, Bäbringerstraße 25.**

Billig zu verkaufen:

2 Weinfässer, ca. 2 Hektoliter haltend, 2 Weinfässer (Vorderausgäßen), ca. 52 Liter haltend, 1 Stahlschreibpult mit Schublade, 105 cm breit, 78 cm tief, 1 Ladenisch, 140 cm lang, 52 cm breit, 1 Klapptritt, 3 Staffeln, 55 cm hoch: Kaiserstraße 187, eine Treppe hoch. 2.2.

*2.2. Zwei Divans und ein einfaches Kanapee sind billig zu verkaufen, auch wird ein gebrauchtes dagegen genommen; ferner wird das Umarbeiten von Möbeln und Betten sowie das Aufmachen von Möbeln und Vorhängen prompt besorgt bei **H. Hofstein, Tapezier, Kaiserstraße 187.**

— Eine sehr schöne, neue **Federnputz-Maschine** ist zu verkaufen. Es wäre einem strebsamen Manne oder einer Frau Gelegenheit geboten, sich eine sichere und gute Existenz zu gründen. Zu erfragen **Bähringerstraße 25 oder Spitalstraße 1.**

Ein elegantes Dreirad

ist billig zu verkaufen: Lammstraße 5. 3.2.

Rassenhunde.

*2.2. Ein Neufundländer (Rüde), eine Beinshardiner Hündin, eine Ulmer Dogge (Hündin), ein Rattenfänger (Rüde), ein Bull-Terrier, 1/2-jährig (Rüde), zwei engl. Binscher, schwarz mit braun, kleinste, edelste Rasse, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Hundehandlung von **Emil Nupp, Fasanenstraße 12.**

NB. Hunde werden, wie schon Jahre lang, zum Scheren, Waschen und Coupiren angenommen und ist daher jede Konkurrenz ausgeschlossen.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt **A. Owis, Durlacherstraße 85.**

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg,**
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Zu einem vorzüglichen Mittagstisch werden noch Theilnehmer gesucht: Restauration **Goldenes Kreuz (Ecke Ludwigplatz).** 6.2.

Buchführung!

Unterricht in einfacher und doppelter Buchführung nach bewährter Methode wird ertheilt und werden weitere Anmeldungen von Herren und Damen, denen daran gelegen, schnell und sicher in diesem Fach sich auszubilden, angenommen von Herrn **F. Kirchgesner, Kaufmann, Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.** 2.2.

Hochachtend
Purmann sen.,
Handelslehrer.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von 20 Lit. an und zwar:

Weißweine	per Liter von M. —.45 bis M. 3.50,
Rothweine	" " " " —.65 " " 2.50,
Schaumweine	" Flasche " " 1.80 " " 7.—,
Champagner	" " " " 2.75 " " 12.—,
Bermouth	" " " " 1.70,
Verschiedene Dessertweine.	

Gest. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres, Adlerstraße 1, entgegen** Niederlage bei Herrn **Hel. Sturz, Droguerie, Kaiserstraße 243.**

Holländischen Kaffe-Ersatz,

in Deutschland in verschiedenen Mischungen sonst nur zu sehr hohen Preisen erhältl. oh, verkaufen wir zu **12 Pfg. per Päckchen.**

Unser **holländischer Kaffe-Ersatz** ist dem Kaffee an Geschmack fast gleich, gibt demselben eine klare, tiefbraune Farbe und übertrifft so alle anderen Kaffe-Surrogate; er ist das beste, kräftigste und aromatischste Zusatzmittel, welches beim Kochen dem Kaffee zugesetzt werden kann. Viele Kaffeebrenner rösten resp. glasiren ihre Kaffees mit Syrup; als **Glasure** resp. **Ueberzug** über gerösteten Kaffee zieht aber das Caramel die dem Kaffe-Aroma sehr schädliche Feuchtigkeit an und der Consument muss noch dazu diesen Ueberzug mit den theuren Kaffeepreisen von 1.80 bis 2 Mark per Pfund bezahlen. In unserem **Kaffe-Ersatz** dagegen wird derselbe Stoff als Beigabe zu einem **Drittel** des Preises angeboten und es bleibt jeder Haushaltung überlassen, soviel davon zuzusetzen, wie Sparsamkeit und Geschmack in jedem Falle erfordern.

Filiale der Emmericher Waaren-Expedition,

5.3. Kaiserstrasse 124.



Pâte des Gnomes du Dr. Thomson.

Ein Mittel zur Beförderung und Kräftigung des Bartruchs; es wohl das einzige bis jetzt wirklich bewährte Mittel. Es genügt eine vierwöchentliche Anwendung des Pâte's, um sich einen schönen und vollen Bart zu verschaffen. Preis per Flacon: 2 Mark 50 Pf. In Karlsruhe zu haben bei **H. Delpy, Kaiserstraße 156.**



Die Anglo Continental Perfumery Company

empfiehlt ihre weltbekanntesten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

Herrn. Bieler, Passage 34-36, und Gustav Schneider, Bähringerstr. 98.

Desinfectionspulver,

Carbolsäure, Chlorkalk, Creolin, Eisenvitriol und Kresolin zur gründlichen Desinfection der Aborte, Closets und Pissoirs empfehlen

Gebrüder Jost Nachfolger,

2.2. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Die Eröffnung seines Ladens

zeigt hiermit seiner verehrl. Kundschaft ergebenst an

Wilh. Hainmüller, Kunst- u. Handelsgärtner,

2.2. Kaiserstraße 169.

Bekanntmachung.

Um allem Irrthum und Unannehmlichkeiten vorzubeugen, theile ich meinen werthen Geschäftsfreunden und tit. Kundschaft mit, daß ich mein seit einer langen Reihe von Jahren in der **Schwannenstraße** betriebenes

Malerei-, Tüncher- und Tapeziergeschäft

nunmehr nach **Zirkel 14** verlegt habe.

2.1. Hochachtungsvoll
Joseph Heck.

Wirthschaft.

22. In lebhafter Lage hiesiger Stadt ist eine gut eingeführte Wirthschaft an einen strebsamen Mann (hauptsächlich Mehger) auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen, event. auch zu verkaufen. Gefällige Offerten wollen unter Nr. 898 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wirthschaft.

— Im Mittelpunkt hiesiger Stadt (Altstadt), am Kreuzungspunkt zweier belebter Straßen, ist eine neu zu errichtende Wirthschaft mit Nebenzimmer, großem Saal, Kegelbahn und Gartenwirthschaft, wenn gewünscht noch mit Fremdenzimmern, auf 23. Oktober d. J. an tüchtige, kautionsfähige Wirthsleute zu vermiethen. Näheres Müppurrerstraße 8 im Hinterhaus auf dem Bureau.

Gründlicher Unterricht

in Deutsch, Französisch, Englisch oder Mathematik wird während der Ferien von einem an einer höhern Schule angestellten Lehrer billig ertheilt. Offerten unter Nr. 659 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. *6.5.

Manöver!

Flaschenweine, Cognac und Champagner versende in die betreffenden Manöverstationen gut verpackt.

F. Bausback,

22. Kaiserstraße 134.

Bordeaux-Weine, Spanische Weine, Cognac (fine Champagne)

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und flaschenweise bei

Karl Baumann,

Karlsruhe, Akademiestraße 20.

33. Medicinische Ungarweine

in garantirt reiner Qualität, direct aus Ungarn bezogen, sind zu den billigsten Engrospreisen zu haben bei

Otto Hasslinger, Karlsruhe,

vorm. Fr. Gerwig, Adlerstraße 16.

Mosel-Cognac

der Cognacdestillier A. L. Elfen, Trier a. d. Mosel,

reines Weindestillat, ohne den geringsten Spiritusatz, in Brüssel mit der silbernen Medaille gekrönt, empfiehlt zu M. 3 die 1/4 Flasche und zu M. 1.60 die 1/2 Flasche

K. F. Bischoff in Karlsruhe, Kronenstraße 4. *26.7.

Soeben eingetroffen:

verschiedene Marmeladen als: Johannisbeer, Erdbeer, Aprikosen, Melange etc.

Heinrich Dobmann jun.,

8.8. Kaiserstraße 165.



Schluss nächste Woche

des großen italienischen, fabelhaft billigen

Sonnen- u. Regenschirm-Ausverkaufs

177. Kaiserstrasse 177,

6.2. zwischen Herren- und Ritterstraße.

Buschini Pietro aus Italien.

H. F. Rothweiler, Möbelmagazin,

Böhringerstraße 82,

4.3.



empfehlen sein Lager und die Anfertigung jeder Art selbstverfertigter

Möbel

in solider Ausführung.

Complete Ausstauern werden mit Preisermäßigung prompt geliefert.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

24.14.

Versicherungsbestand:
Ende 1887: 277 Millionen Mark,
Ende 1888: 296 Millionen Mark,
Ende 1889: 315 Millionen Mark.

Vermögen:
Ende 1887: 64 Millionen Mark,
Ende 1888: 71 Millionen Mark,
Ende 1889: 78 Millionen Mark.



Gesellschaftsgebäude in Leipzig.

Gezahlte Versicherungssummen
bis Ende 1887: 49 Millionen Mark,
bis Ende 1888: 53 Millionen Mark,
bis Ende 1889: 57 Millionen Mark.

Die Versicherten erhielten durchschnittlich an Dividende

gezahlte:
1840-49: 13%,
1850-59: 16%,
1860-69: 23%,
1870-79: 24%,
1880-89: 41%,
1890: 42%.

der vorhergehenden Jahresränte.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den sichersten und billigsten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Unanfechtbarkeit ihrer fünfjährigen Policen unübertroffen da.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer lebens-

länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 152 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr.

Die Gesellschaft übernimmt auch sogen. Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: C. Altkotte, Generalagent, Hebelstr. 7, Ludw. Biegler, Walbstr. 41, und Louis Kiefer in Mühlburg.

32.13.

Cautions

übernimmt Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt

Leistung für Beamte, Private, Lieferanten durch Hinterlegung einer Bürgschaftspolice (Ersatz für Baarecaution); sowie Sicherstellung von Cautions-Darlehen **Fides Mannheim**

Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- u. Luisenstraße,
empfehl:

garantirt reine Tischweine
in vorzüglichen Qualitäten
per Flasche à 40, 50, 60, 70 Pfg. bis
zu Mk. 2.50 ohne Glas

Garantirt reine Rothweine
in vorzüglichen Qualitäten,
per Flasche à 80, 90 Pfg. bis zu
Mk. 2.50 ohne Glas.

Deutsche Schaumweine,
feinste Marken,

Malaga, Madeira, Sherry,
Portwein, Marsala,
Medicinal-Tokayer,
Menescher Ausbruch.

Deutschen u. franz. Cognac,
Arac de Satavia,
Rum de Jamaica,
fst. altes Schwarzwälder Kirschen-
und Zwetschgenwasser
und diverse andere in- und ausländische
Liqueure. 2.2.

Hauptniederlage

der **Samburger Biscuits** von
A. H. Langnese in Hamburg
in 24 verschiedenen Sorten bei
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165. 6.3.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten
empfehl

Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18

Simbeersaft,
Citronen- und Orangen-Limonade
empfehl 6.5.
Hofdrogerie **Carl Roth.**

St. Vanille- Bruchchocolade,

loose vorgewogen,
per Pfund Mk. 1.—,
bei Mehrabnahme billiger. 2.2.

Fritz Neck,
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Fleischpastetchen
empfehl
Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot.
Verfahren im Werthe überlegen, empfiehlt als Spezialität

Oskar Suck, Hofphotograph.



!!! Mit ganz kleinem Nutzen!!!

verkaufe ich wegen vorgerückter Jahreszeit: Kinderwagen, Sitzwagen, Fahr-
stühlchen, Kinderstühle, Kindertische, Gartenstühle, Kleidergestelle,
Triumphstühle, Blumentische, Marktförbe etc.; ferner empfehle ich Reise-
föhrbe mit eisernen Charnieren und eisernem Verschluss in jeder Größe. Ver-
möge dieser Herstellung sind die Föhrbe von großer Dauer und nie einer Reparatur
unterworfen. Hochachtend

A. Jörg, Korbwaaren-Manufaktur,

Karlsruhe, Amalienstraße 39.

8.7.



Badeeinrichtungen, Eisschränke

empfehl in solider Ausführung

Joseph Meess,

Ferd. Prinz Nachfolg.,

Erbprinzenstrasse 29.

Gustav Boegler,

Karlsruhe,

18 Kurvenstrasse 18.

Fabrikation und Lager

von



Badeeinrichtungen, Douche-
Apparaten, Badeöfen,
Badestühlen, Badewannen,

Eisschränken, Ventilatoren etc. Closets, Bidets, Petro-
leum-Apparate. Illustrierte Preisliste gratis und franko.



Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfehl als Spezialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den ge-
ringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide
einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, nament-
lich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung,
sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Re-
ferenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completten

Eincylinder-Motoren:

1/2, 1 2 3 4 5 6 8 10 Pfdk.

Mark 900, 1100, 1500, 1700, 2200, 2400, 2800, 3200, 4000,

Zwillings-Motoren:

10 12 15 20 30 40 60 Pfdk.

Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 13000.



Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen.
Weitere Auskunft erteilt der General-Vortreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,
Rüppurrerstrasse 66.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfehlst aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—45
Tischwein II	—50
Tischwein I	—60
Bühlerthaler	—70
Markgräfler	—85
" Ia	1.10
" 1865er	1.50
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	—65
Burgunder Ia	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Bordeaux Clairac	1.20
" Bonnes-Côtes	1.40
" St. Emilion	1.75

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer
Weinproduzenten:

Oserhater	1.15
Ofener	1.15
Villanyer	1.20
Erlauer	1.25
Méneser	1.45
" Auslese	2.20
Ofener-Adlerberg	2.50
Erlauer-	2.50
Ofener-Adlerberg-Aus-	
lese	2.65

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-
gegengenommen und daselbst Proben der
Weine abgegeben.

Alle Sorten Colonialwaaren
nebst Delikatessen empfehlst zu
sehr billigen Preisen

Heinrich Dobmann jun.,
6.8. Kaiserstraße 163.

- Wiener Backpulver,
- " Backmehl,
- " Puddingpulver,
- " Gelsepulver,
- " Eiscremepulver

Fruchtesenzen 2c. 2c.

empfehlst in nur bester Qualität

5.8. **A. L. Beck,**
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfg. empfehlst die Conditorei

— **Wilhelm Harfinger,**
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Fleischpastetchen

von 1/10 Uhr ab.

— **W. Schmidt,**
Böckler.



Stadtgarten.

Sonntag den 17. August, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der 2.2.

Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Ad. Boettge.**

Eintritt { Abonnenten . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm-Auszug. Ouvertüren: „Mienzi“, „Jubel“, „Propheeten-Fantastie“, Zug der Priester
und Sarastro-Arie a. d. Zauberflöte, Polonaise Nr. 2 von Liszt, Länze von Strauß, Fahrbach und
Lehnhard. Letzte Abtheilung „Historisch“.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich die Wirthschaft zum
Augustiner übernommen und eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch gute
Getränke und Speisen mir die Zufriedenheit zu erwerben.

Hochachtend

Heinrich Basemann,

Restaurateur zum Augustiner,
Kreuzstraße 33.

2.2.

Saalbau Karlsruhe (Gottesauerstraße).

Heute Sonntag den 17. August

zwei grosse Concerte und Vorstellungen.

Auftreten der renommirten Komiker- und Künstlergesellschaft

Kern und Rothstein.

Anfang 3 1/2 und 7 Uhr.

Programm höchst komisch, geeignet für Familien.

Eintritt frei.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

Ia tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus.

Mark 1.60 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **V. C. Käter**, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke
der Adlerstraße; Herr **Alf. Gonsel**, Wäsche- und Bekwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der
Grenadiertafelne. 120.54.

Kohlen billigt.

Ruhrkohlen erster Sorte

empfehle zu billigsten Sommerpreisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin, Bahnhofstraße 44 u. 46.

Stets Schiffe im Anladen.

5.2.

Schiff—Maxau—Schiff

mit prima Ruhrkohlen, bester, stückreicher Sorte, trifft Ende dieses
Monats ein und nehme gefl. Bestellungen hierauf nun zu den billigsten Preisen
entgegen.

Friedr. Werntgen II.,

Karlstraße 52a,

3.2.

der Brauerei vormals Schrempf gegenüber.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.

Wannenbäder zu jeder Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Wannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Die bisher angesammelten

Reste

in **Kleider-Cattun**, — **Wollmousseline**, — **wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen**, — **Buckskins** für Herren- und Knaben-Anzüge, — **Cattune und Damaste** für Bettbezüge, — **Leinen**, — **Handtuchzeugen**, — **einzelne Tischtücher** — u. s. w. u. s. w. sind während des Monats August zu außergewöhnlich billigen Preisen (zum Theil unter Herstellungskosten) zum Verkaufe aufgelegt.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

83.

Unterricht für Erwachsene (Herren u. Damen) ohne Unterschied des Alters und Berufs.

Ferien-Kurse für Schüler und Schülerinnen.

Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch brieflich.

Hof-Kalligraph Gander's Schreib-Methode

2.1.

eröffnet der Unterzeichnete

Mittwoch, 20. August
in **Karlsruhe**
kaufm. Schnell- und Schönschreiben.

wieder neue Kurse im

Jede noch so schlechte Handschrift wird in 2-3 Wochen schwingvoll und schön. (Deutsch, Latein, Ronde.)

R. Gander, Kaiserstraße 58, I, Karlsruhe,
(in Firma: Gebr. Gander, Kalligraphie-Institut, Stuttgart)

Interessenten, welche diesen Kursen beizuwohnen wünschen, werden gebeten, sich **Dienstag, 19. oder spätestens Mittwoch, 20. August, Kaiserstraße 58, I.,** anmelden zu wollen.

Sprechstunden von 11 bis 3 und 5 bis 8 Uhr.

Nicht zu übersehen.
*2.2. Wo wird das billigste Fleisch verkauft? Durlacherstraße 68. Per Pfund 10-20 Pfg. und billiger in schönster Waare, zum Kochen und Braten. **Herdemeßger Schöninger.**

Kaiser-Garten,
23 Kaiser-Allee 23,
Karlsruhe.

Inhaber: **Wilh. Schäfer.**
Große Wirtschafts-Sohalitäten.
Bier- und Weinstube.
Schönster und größter Biergarten der Residenz.
Jeden Sonntag und Donnerstag **Militär-Konzerte.**
Vorzügliche Küche. — Reine Weine.
Ausgezeichneten Blass Preussisches Exportbier.
Aufmerksame Bedienung.

Zum großen Schoppen,
in **bayerisch Mayau.**
— Großeingerichtete Gartenwirtschaft, reine **Weine** (eigenes Gewächs), vorzügliches **Schreypp'sches Lager- und Exportbier** vom Faß, täglich frischgebadene **Fische**, sowie andere kalte und warme **Speisen** empfiehlt bei reeller und billiger **Bedienung** bestens
Karl Bried, Gastwirth.

Großer Erfolg. Grüner Hof. Großer Erfolg.

Sente Sonntag den 17. und Montag den 18. August

3 fidele Concerte 3

des **Original Wiener Flaker-Terzettes** (Siewringer).

Auftreten der Contra-Altisim und Natur-Joblerin
Fräulein Mirzl.

Sonntag Anfang 7 und 8 Uhr. Montag Anfang Abends 8 Uhr.
Eintritt 30 Pfennig.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 17. August 1890

Ausflug

nach **Ettlingen** mit der Lokalbahn. Abfahrt 3 Uhr 10 Min.

In Ettlingen **Spaziergang** über die Friedrichshöhe, an der Hedwigsquelle vorbei nach dem Garten des **Gasthauses zum Hirsch**, woselbst gesellige Vereinigung mit **Einzelvorträgen** und darauf folgender **Tanzunterhaltung.**
Rückkehr mit Lokalbahn 9 Uhr 36 Min.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und Gäste mit Familienangehörigen zu zahlreicher **Betheiligung** freundlichst ein.

Der Vorstand.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.